

giustizia e pace

צדק ושלום

**Gerechtigkeit und Frieden**

justice and peace

عدالت و صلح

pravičnost in mir

العدل والسلام

**Справедливость и мир**

Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555  
Beratung rund um die Uhr, anonym & kostenlos, 24/7



Katholische  
Frauenbewegung

*Als Zeichen internationaler Solidarität mit Frauen, die derzeit besonders von Gewalt betroffen sind, wollen wir am 8. Dezember eine Kerze/Windlicht in eine Kirche bringen oder ins Fenster stellen. Wir laden zu einer kurzen Andacht (alleine oder gemeinsam mit anderen Frauen) ein.*

### **AKTION**

Windlicht basteln. Material: Seidenpapier, Kleister, mittelgroßes Gurkenglas. Glas mit Seidenpapier in Orange bekleben und ein Teelicht hineinstellen. Die Karte dazulegen. (Alternativ kann auch die Karte auf dünnem Papier ausgedruckt und auf das Glas geklebt werden. Das beklebte Glas außen mit Öl bepinseln, damit die das Motiv durchscheinend wird.)

## **ANDACHT**

Wir beginnen unsere Andacht mit dem Segenszeichen auf das wir als Christinnen getauft sind und das uns Zeit unseres Lebens unter den Schutz und Segen Gottes stellt.

Wir feiern im Namen Gottes, der uns das Leben geschenkt hat, der uns liebt, wie ein Vater, wie eine Mutter;

Im Namen Jesu Christi, der als Mensch gelebt und gewirkt hat;

Im Namen der Heiligen Geistkraft, die unser Leben begleitet und erneuert.

AMEN.

### **LIED**

Wir feiern diese Andacht für alle Frauen und Mädchen, denen Gewalt angetan wurde. Laut den UN Frauen ist weltweit jede dritte Frau im Laufe ihre Lebens Opfer von Gewalt. Und diese Gewalt hat viele Gesichter:

**Körperliche Gewalt** – Sie ist die 40 jährige Frau in der Chefetage. Das Bild nach außen zeigt eine erfolgreiche Frau, aber zu Hause wird sie von ihrem Partner körperlich misshandelt. Sie wird gegen die Tür geschupft, ihre Hände werden verdreht und auf ihrem Rücken festgehalten. Ihren Kolleginnen erzählt sie, dass sie sich das blaue Auge bei einem Sturz geholt hat.

**Sexualisierte Gewalt** – Sie ist die 20jährige Studentin, die sich in der Stadt mit ihren Freundinnen treffen wollte. Sie spürt die Blicke auf ihrem Körper, hört die Worte, die sie beleidigen, sie auf Körperteile reduzieren. Sie schämt sich, fühlt sich nackt und entblößt.

**Miterlebte Gewalt** - Sie ist eine Mutter im Krieg. Sie weiß nie, wann die nächste Bombe fällt und ein Familienmitglied oder Freund ums Leben kommt. Ihre Kinder müssen einen Krieg miterleben und wachsen traumatisiert auf. Sie überlegt zu fliehen, möchte aber ihre Eltern nicht zurücklassen.

**Strukturelle Gewalt** - Sie ist eine Frau aus dem Iran und wollte sich von ihrem gewalttätigen Mann scheiden lassen. Doch der Richter verwehrte ihr die Scheidung. Familienangelegenheiten sind Privatsache,

meinte er, denn die Männer seien eben da oben und die Frauen da unten. Es gibt im Iran kein Gesetz, das Frauen vor häuslicher Gewalt schützt.

**Psychische Gewalt** – Sie ist die 37jährige Schwester, mit geistiger Beeinträchtigung. Sie wird verspottet, ihr werden Dinge vorenthalten, sie wird bedroht und kontrolliert.

All diesen Frauen und Mädchen gehört in dieser Andacht unser Herz, damit sie nicht allein gelassen werden.

## **KYRIE**

### **LIED**

#### **KLAGEPSALM**

Ich rufe zu Gott, ja, ich schreie mein Gebet hinaus, damit er mich endlich hört.

Unaufhörlich bete ich zu Gott – sogar in der Nacht strecke ich meine Hände nach ihm aus. (Psalm 77, 2-4)

Es treibt uns um, morgens und abends und in der Nacht, es zerreißt uns nahezu. (Psalm 55, 18)

So viel Gewalt lebt in unserer Welt und wir wünschen uns nur eines – Sicherheit und Würde für alle Frauen, Mädchen und Menschen; Gott, erhre unser Rufen, „Denn du bist kein Gott, dem das Unrecht gefllt.“ (Psalm 5,5)

So viel Gewalt lebt in unserer Welt und wir wünschen uns nur eines – Sicherheit und Würde für alle Frauen, Mädchen und Menschen; Gott, erhre unser Rufen, „Denn du bist kein Gott, dem das Unrecht gefllt.“ (Psalm 5,5)

„Vernimm, Gott, unser Bittgebet, verbirg dich nicht vor unserem Flehen! Achte auf uns und erhre uns.“ (Psalm 55,2-3)  
Halte uns aufrecht, lass auf Dauer nicht zu, dass wir den Halt verlieren. (Psalm 55,23)

AMEN.

*An dieser Stelle können auch andere Bibelstellen ausgewählt werden.*

*Vorschläge: Psalm 85, Psalm 139. Jesaja 65,17-25, Offenbarung 21,1-5a, Lukas 24,28-36*

Gott hat mich verlassen, er hat mich vergessen: Menschen, die Gewalt erfahren haben, fühlen sich oft von Gott und ihren Mitmenschen im Stich gelassen. Ihnen fehlt Vertrauen, sie ziehen sich in sich selbst zurück, haben Schuldgefühle und schämen sich. Sie sind mutlos und haben den Glauben an sich selbst verloren. Doch Gottes Trost gilt uns allen. Er hat uns in seine Hand geschrieben – wir sind nicht alleine.

## **STILLE – BESINNUNG**

Weltweit sind Frauen besonders von Gewalt betroffen, sei es durch Krieg oder strukturelle Benachteiligung. Wofür möchte ich heute ganz besonders beten? Was gibt mir Hoffnung? Wo habe ich in meinem Leben Gottes Zuwendung erfahren?

## **FÜRBITTEN**

Wir wollen nun die Solidarittskerze entzünden:

Gott, der uns Vater und Mutter ist, du trägst uns durch schwere Zeiten, zu dir richten wir unsere Sorgen, Anliegen und Bitten.

Wir haben diese Kerze angezündet:

– für alle Opfer von Gewalt, besonders aber für alle Frauen und Mädchen: dass sie Menschen haben, die ihnen zuhören, sie begleiten und unterstützen.

HERR, WIR BITTEN DICH.

– für alle, die in Politik und Gesellschaft Verantwortung tragen: dass sie konsequent auf Seiten der Opfer stehen und helfen, ihnen Recht zu verschaffen.

HERR, WIR BITTEN DICH.

– für alle Menschen, die von Missbrauch gleich welcher Art betroffen sind: dass sie den Mut finden, über ihre Erfahrungen zu sprechen.

HERR, WIR BITTEN DICH.

– für alle Kinder, die Zeugen von Gewalt werden oder diese selbst erfahren. Schütze und begleite sie auf dem Weg in ein sicheres, liebevolles Leben.

HERR, WIR BITTEN DICH.

– für alle, die ihren Mut verloren haben, weil sie sich als Opfer struktureller Gewalt erleben, schenke ihnen Zuversicht und Hoffnung.

HERR, WIR BITTEN DICH.

– für uns alle: dass wir mit offenen Augen und Ohren durch die Welt gehen und dort helfen, wo es uns möglich ist.

HERR, WIR BITTEN DICH.

Lasst uns gemeinsam beten, wie Gott es uns gelehrt hat:

### VATER UNSER

Du, Gott, bist uns Vater und Mutter im Himmel,

dein Name werde geheiligt.

Deine gerechte Welt komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf der Erde.

Das Brot, das wir brauchen,  
gib uns heute.

Erlasse uns unsere Schulden,  
wie auch wir denen vergeben,  
die uns etwas schuldig sind.

Führe uns nicht zum Verrat an dir,  
sondern löse uns aus dem Bösen.

### SEGEN

Du Gott, segne unsere Schritte, dass sie uns dorthin wenden, wo wir unsere Stimme erheben müssen.

Segne unsere Augen, dass wir sie nicht vor der Gewalt verschließen.

Segne unsere Ohren, dass sie die lauten und die leisen Hilferufe hören.

Segne unsere Hände, dass sie zärtlich berühren, die nur Ablehnung erfahren haben.

Segne unsere Gedanken, dass wir neue Wege finden, um die Gewalt in unserer Welt zu überwinden.

### LIED zum Abschluss

#### Liedvorschläge:

Bewahre uns Gott, behüte uns Gott  
(GL 423)

Von guten Mächten treu und still  
umgeben (GL 430)

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht  
(GL 459)

Meine Hoffnung und meine Freude  
(GL 365)

All eure Sorgen (du mit uns 55)  
Im Dunkel unserer Ängste (du mit uns 69)

Ich sing dir mein Lied (du mit uns 517)  
Liebe ist nicht nur ein Wort  
(du mit uns 616)

Für den Inhalt  
verantwortlich:  
kfb Kärnten



[www.kfb.at](http://www.kfb.at)

[www.kath-kirche-kaernten.at/kfb](http://www.kath-kirche-kaernten.at/kfb)